



## Flasche „hot fill“ und Deckel

### Produktbeschreibung

Art.-Nr.	Bezeichnung	Farbe	Verschluss- grösse, Art	Gewicht (g)	Masse (mm)	Volumen (ml)
18105	Flasche	klar	38mm, 2Start	32	Ø66.5xH199.6	500
18106	Deckel m. Erstöffnungs- garantie	weiss	38mm, 2Start	4	Ø39.67xH17.45	-

### Material / Zusammensetzung

Flasche: PET

Deckel: PP

Liner: TPE

### Lagerung

Lagertemperatur: 25°C (min 10°C bis max 40°C)

Relative Luftfeuchtigkeit: 40-70%

Lagerzeit: unbefüllte Flaschen: 4-6 Wochen bei max 40°C

Lagerbedingungen: vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

### Verwendungszweck

Arten von Lebensmitteln, die mit dem Material in Kontakt kommen sollen:

- wässrige
- alkoholhaltige < 6 Vol-%

Anwendungen:

- Heissabfüllung bis 87°C für max 3 min

Folgende Einstellwerte zum Deckel werden empfohlen:

- Drehmoment: 170 - 280 Ncm
- Kopfdruck: mindestens 12 kg

Verschiedene Parameter wie das Zusammenspiel Flasche/Verschluss, oder Farben und Materialien können das Verschliessverhalten beeinflussen. Dieses kann dazu führen, dass die Verschlüsse für die Applikation erwärmt werden müssen, um eine höhere Flexibilität zu erreichen. Die effizienteste Erwärmung ist nur mit Dampf zu erzielen. Heissluft macht das Material klebrig. Eine Verschlussstemperatur von 45 – 60°C ist ausreichend. Abhängig von der Linienleistung wird hierfür ein Dampfkanal von 400 – 600 mm Länge benötigt. Die Dampfzuführung sollte so dicht wie möglich an der Pickstation installiert und die Verschlüsse nur von aussen bedampft werden. Die Vorheizung sollte mit einer automatischen Abschaltung versehen sein, die bei Produktionsstop nach 2 Minuten die Dampfzufuhr stoppt. Dieses soll eine Verformung der Verschlüsse verhindern. Ausserdem können zu weiche Verschlüsse weiter verschlossen werden, was zu erhöhten Öffnungskräften führen kann. Um ein zu starkes Abkühlen der Verschlüsse zu vermeiden, sollte die Dampfzufuhr getaktet werden, z. B. alle 10 Sekunden ein kurzer Dampfstoss.

Mit der Bedampfung kann die Verschlussapplikation positiv beeinflusst werden, ohne Drehmomenteinstellungen Vorzunehmen.

Die Vorheizung ist nicht als Sterilisation der Verschlüsse zu verstehen. Eine Sterilisation kann nur durch Kontakt mit dem Produkt (bei Heissabfüllung) oder andere Massnahmen (chemisch) durchgeführt werden.

Die Notwendigkeit einer Vorheizung sollte überprüft und individuell entschieden werden.

Bei Verwendung von Stickstoff im Kopfraum sollte der Innendruck im Behälter 2 Bar nicht überschreiten. Höherer Innendruck kann, unter bestimmten Bedingungen, z. B. in Flaschenwendern zu unerwünschtem Abblasen führen.

### Konformitätserklärung

Diese Artikel entsprechen den folgenden Bestimmungen und sind für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln geeignet.

- VERORDNUNG (EG) Nr. 2023/2006** über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1935/2004** über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- VERORDNUNG (EU) Nr. 10/2011** über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

### Globalmigration

Unter den folgenden Bedingungen geprüft:

Liner:

Simulanz	Zeit	Temperatur
<input checked="" type="checkbox"/> B: Essigsäure 3 Gew.-%	10d	40°C
<input checked="" type="checkbox"/> D1: Ethanol 50 Vol.-%	10d	40°C

Flasche, Deckel und Liner:

Die Globalmigrationswerte liegen mit den getesteten Simulanzen unter dem Limit von 10 mg/dm<sup>2</sup> und 60 mg/kg.

## Spezifische Migration

Flasche:

Von folgenden Monomeren, beziehungsweise deren Zusammensetzungen, für die ein spezifisches Migrationslimit und Einschränkungen gelten, werden die Grenzwerte eingehalten:

Stoffbezeichnung	Beschränkung
Terephthalic acid CAS Nr:000100-21-0 Ref. Nr. 24910.....	SML(T) =7.5mg/kg
Isophthalic acid CAS Nr:000121-91-5 Ref. Nr. 19150	SML(T) = 5.0mg/kg
Ethylenglycol CAS Nr:000107-21-1 Ref. Nr. 16990	SML(T) = 30mg/kg
Diethylenglycol CAS Nr:000111-46-6 Ref. Nr. 15760	SML(T) = 30mg/kg
Antimontrioxid CAS Nr:01309-64-4 Ref. Nr. 35760	SML = 0.04mg/kg Berechnet als Antimon Analysentoleranz inbegriffen

Deckel:

Die Monomere und Additive sind in der Unionsliste der VO (EU) Nr 10/2011 gelistet.

Liner:

Im Material können Substanzen enthalten sein, für die ein spezifisches Migrationslimit und Einschränkungen gelten. Die Einhaltung der erforderlichen Grenzwerte wird für die genannten Lebensmitteltypen und Anwendungsbedingungen bestätigt.

## Berechnungsgrundlage Flasche

Verhältnis der mit dem Lebensmittel in Berührung kommenden Fläche zum Volumen, anhand dessen die Konformität des Materials oder Gegenstandes festgestellt wurde: 2.1dm<sup>2</sup>/250ml.

## Dual-Use-Additive

Flasche:


Es werden gemäss den vorliegenden Informationen keine Dual-Use-Additive verwendet.

Liner:

Folgende Dual-Use-Additive sind im Material enthalten: Calciumstearat E140 FCM-Nr. 106

## Reklamationen

Lieferungen, die von den aufgeführten Spezifikationen abweichen, werden zurückgenommen und nach Überprüfung ersetzt.

<b>Erstellt durch: STOL</b> <b>Datum: 22.03.2018</b>	<b>Freigegeben durch: MEI</b> <b>Andreas Meier (Leiter Einkauf)</b>		<b>Version : 1</b> <b>Ersetzt Version:</b>
---	--	--	---

Pacovis AG  
Grabenmattenstrasse 19  
CH-5608 Stetten  
Tel. +41 (0)56 485 93 93  
Fax. +41 (0)56 485 93 00  
[www.pacovis.ch](http://www.pacovis.ch)

Pacovis Österreich GmbH & Co KG  
Czeija-Nissl-Gasse 11  
AT-1210 Wien  
Tel. +43 (1) 270 16 20  
Fax +43 (1) 270 79 07  
[www.pacovis.at](http://www.pacovis.at)

Pacovis Deutschland GmbH  
Kappishäuser Strasse 74  
DE- 72581 Dettingen  
Tel. +49 (0)7123 38004 - 0  
Fax +49 (0)7123 38004 - 29  
[www.pacovis.de](http://www.pacovis.de)